



EU-LIFE Projektantrag

„Renaturierung von Mooren in der Region Hannover“ (Restauration of peatlands in the Hannover Region)

(LIFE RePeat)

Teilgebiet Rehburger Moor

19.08.2024

Foto: Kutter



FÜR MENSCH UND UMWELT. FÜR NIEDERSACHSEN



Niedersachsen



Gliederung

1. Hintergrund neues LIFE Projekt
2. Antragstellung und Förderprogramm
3. Vorstellung der Gebietskulisse
4. Planerische Grundlagen
5. Geplante Maßnahmen
6. Flächenmanagement im geplanten LIFE Projekt



1. Hintergrund für ein Folgevorhaben LIFE RePeat

- Moorflächen in FFH-Gebieten sind EU-weit geschützte Biotope, sog. Lebensraumtypen – auch Arten
- In Niedersachsen sind mehr als ein Drittel der deutschen Moorflächen zu finden.
- Beitrag intakter Moorflächen: Grundwasserneubildung, Wasserrückhalt, Hochwasserschutz, kühlende Wirkung, Artenschutz, Biodiversität
- bei Entwässerung dreht sich die Wirkungsweise um
- Rund 18 % der CO₂-Emissionen aus Niedersachsen kommen aus den Mooren.
- Politische Vorgaben: Verpflichtende Umsetzung der FFH-Richtlinie der EU, Wiederherstellungsverordnung der EU, Programm Niedersächsische Moorlandschaften des Landes Niedersachsen, Potentialstudie Moore in Niedersachsen, Klimaschutzprogramm der Region Hannover, Klimaschutzprogramm der Stadt Neustadt
- Praktischer Hintergrund: LIFE+ Hannoversche Moorgeest – LIFE Atlantische Sandlandschaften



1. Hintergrund-Recherche

⇒ Informationen zum FFH-Gebiet Rehburger Moor

<https://www.nlwkn.niedersachsen.de/ffh-gebiete/ffh-gebiet-093-rehburger-moor-197491.html>

- Beschreibung des Gebietes, der Arten und Lebensräume
- Schutzgebietsverordnung
- Managementplanung für das FFH-Gebiet

⇒ Informationen zu Mooren in Niedersachsen

<https://www.mooris-niedersachsen.de/>



NLWKN bei...



...eingeben.



Wir machen die Moore nass! - Das LIFE+ Projekt „Hannoversche Moorgeest“



Abonnieren

69 69 69 Teilen Speichern

1932 Aufrufe vor 5 Monaten

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und die Region Hannover arbeiten seit 2012 gemeinsam daran, vier Moore im Umland Hannovers zu renaturieren. Umfangreichen Flächenankäufe, Voruntersuchungen, detaillierte Planungen und vier Pflanzfestsetzungsverfahren sind abgeschlossen. Seit 2021 wird geteuf. Ziel ist die Wiederherstellung naturnaher Moorwasserstände im Bissendorfer Moor, Otterhagen Moor, Schwarzen Moor und Helstorfer Moor, damit Torfmoose wieder wachsen können. Trotz langjähriger Entwässerung geh... mehr



FÜR MENSCH UND UMWELT. FÜR NIEDERSACHSEN



Niedersachsen

Foto: Fahning

Schritte der Projektumsetzung

1. Politischer Wille

2. Informationsveranstaltungen

1. Kommunen, 2. Örtliche Institutionen, 3. Grundstückseigentümer

3. Geld (Förderprogramm)

4. Fachliche Grundlagen

5. Flächenverfügbarkeit

6. Planung

7. Genehmigung

8. Umsetzung

Region Hannover

Umweltministerium

Kommunen

Wasser- und Bodenverbände

Flurbereinigungsbehörde

Landwirtschaftskammer

Niedersächsische Landesforstämter

Landvolk

NLWKN

Realverbände

Naturschutzverbände

Jäger- und Jagdgenossenschaften





2. Antragstellung – EU-LIFE Programm



LIFE Naturschutz und Biodiversität

Förderung: Flächenankauf, Maßnahmenplanung, Maßnahmenumsetzung, Personal, Öffentlichkeitsarbeit etc.

Schwerpunkt: Moorschutz (FFH-Arten und Lebensraumtypen) mit Synergien für den Klimaschutz

Laufzeit: 10 Jahre

EU-Förderung: auf 10 Mio. € begrenzt

Kofinanzierung: weitere Mittel werden durch das Land NI und Region Hannover bereitgestellt



FÜR MENSCH UND UMWELT. FÜR NIEDERSACHSEN



Niedersachsen



Antragstellung – EU-LIFE Programm



Entwurf Zeitplan

- Informationsveranstaltungen (Bürgermeister Kommunen/ örtliche Institutionen/ Grundstückseigentümer) – läuft aktuell
- Abgabe des LIFE-Antrages bei der EU-KOM bis zum 19.09.2024
- Eigentümerinformationen und Bildung von Arbeitsgruppen zur Vorbereitung des Flurbereinigungsverfahrens
- Entscheidung über den Projektantrag im dritten Quartal 2025
- Beginn der Fachplanung und Einleitung des Flurbereinigungsverfahrens ab Ende 2025
- Bilden von lokalen Arbeitsgruppen in den Gebieten und Organisation der Beteiligung
- Aufteilen der Projektgebiete in Planungs- / Bauabschnitte
- Erstellung der Genehmigungsplanung pro Bauabschnitt (Plangenehmigung oder Planfeststellung)
- Erteilung der Plangenehmigung/ Planfeststellung (UWB der Region Hannover)
- Umsetzung erster Wiedervernässungsmaßnahmen ab 3. Quartal 2028 - 2035



2. Antragstellung – EU-LIFE Programm



N Natur und
A Biologische
T Vielfalt

Antragsteller

Umweltministerium Niedersachsen
Koordinierender Zuwendungsempfänger

Region Hannover (RH)
Assoziierter Zuwendungsempfänger - Projektpartner
Fachaufgaben, Beratung, Genehmigung, Duldung,
Landschaftspflege

Management und Umsetzung

NLWKN Geschäftsbereich Regionaler Naturschutz
Projektsteuerung & Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit,
Ökologische Planung, Flächenmanagement
NLWKN Geschäftsbereich Planung und Bau
Objektplanung & Bauüberwachung

ARL Leine Weser
Flurbereinigung

Beteiligte

Wasserbehörde
Landwirtschaft
Forstwirtschaft
Kommunen
Wasser- und
Bodenverbände
Realverbände
Flächeneigentümer
Jägerschaft
Naturschutzverbände



FÜR MENSCH UND UMWELT. FÜR NIEDERSACHSEN



Niedersachsen



3. Projektkulisse

Kerngebiet FFH-Moore (1.840 ha):

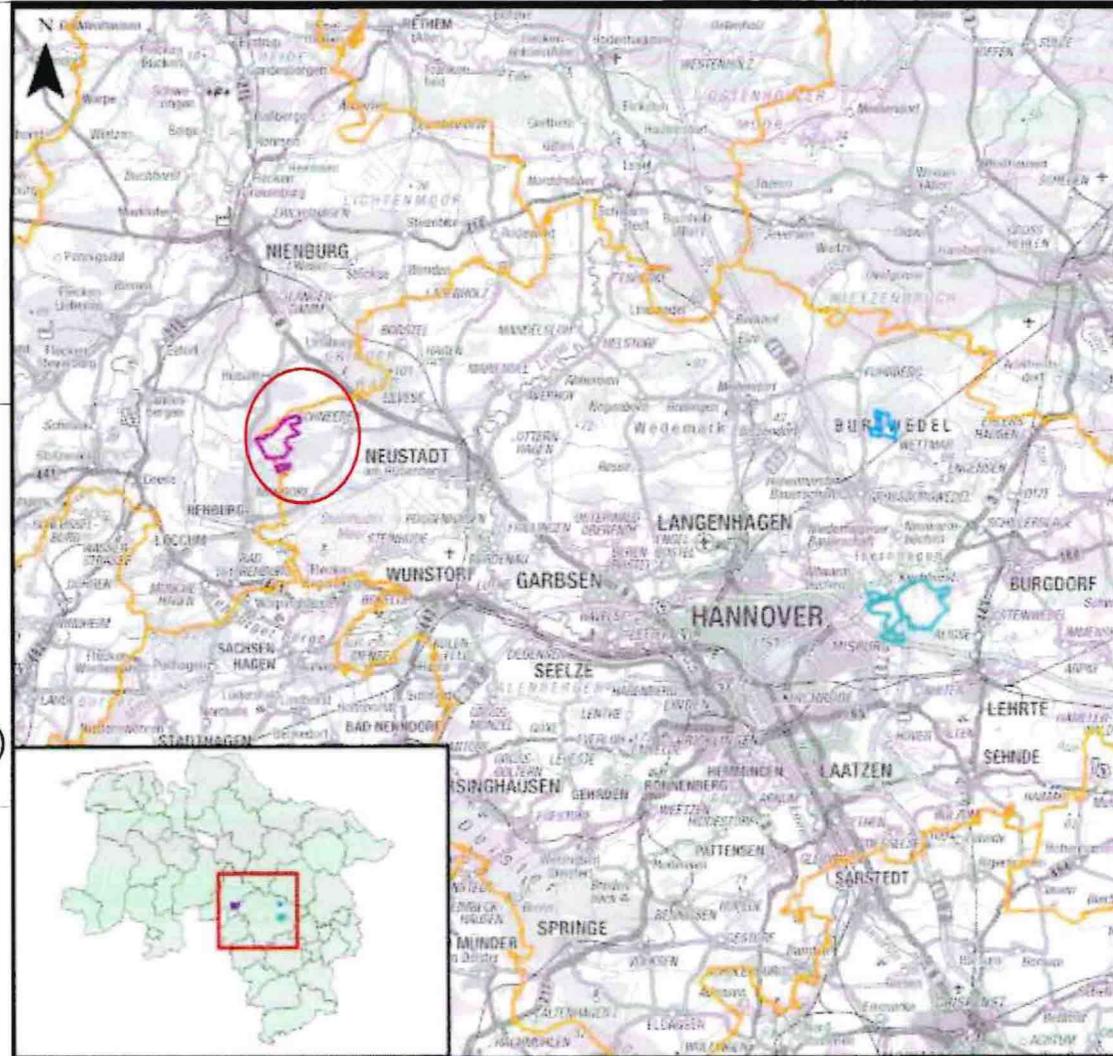
- Altwarmbüchener Moor
- Rehburger Moor (Teil-RH)
- Trunnenmoor

Sowie punktuell Maßnahmen für Amphibien der FFH-Richtlinie außerhalb der FFH-Gebiete

LRT-Flächen: ca. 725 ha (ca. 40 %)

Emissionen: 41.500 t CO₂ Äq/a

Anteil Privatflächen: 1.260 ha (68 %)



Neues LIFE-Projekt Anvisierte Projektkulisse

Region Hannover

Legende

- FFH-Gebiet Trunnenmoor
- FFH-Gebiet Rehburger Moor (Region)
- FFH-Gebiet Altwarmbüchener Moor
- Grenze Landkreise



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung



1:350.000

Bearbeiterin
Leonie Braasch



FÜR MENSCH UND UMWELT. FÜR NIEDERSACHSEN



Region Hannover



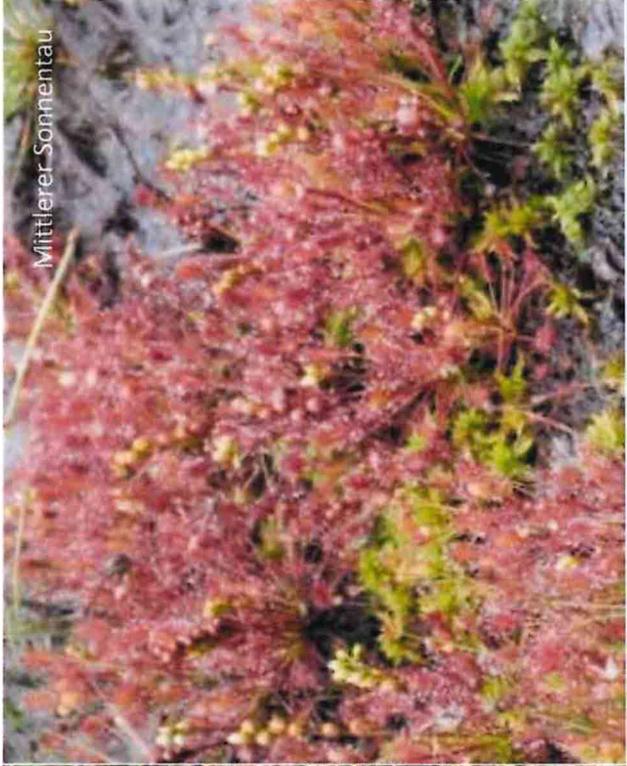
Niedersachsen



Moosbeere



Rosmarinheide



Mittlerer Sonnentau



Moosbeere und Rotes Torfmoos



Weißes Schanzwurz



Wollgras

alle Fotos: Fahning, Brosch



Kranich

Foto: E. Bühning



Schlingnatter

Foto: Brosch



Hochmoorbäuling

Foto: Brosch



Moorfrosch

Foto: Frech



Kreuzzotter

Foto: Frech

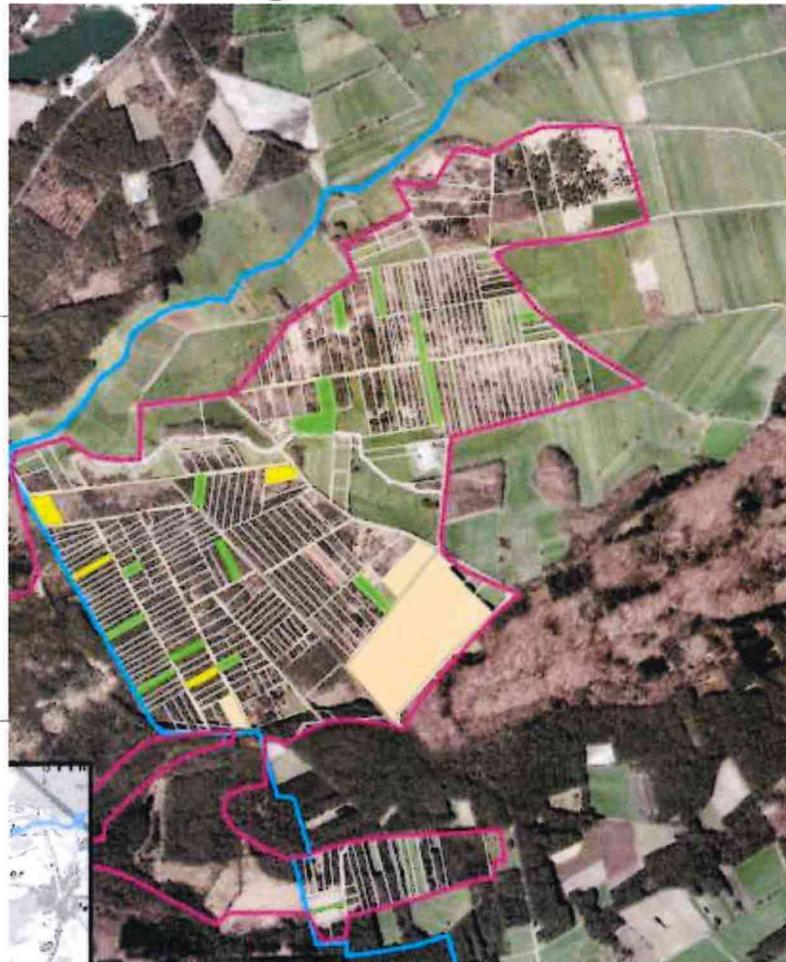


Kleine Moosjungfer

Foto: Fahning

Teilgebiet Rehburger Moor – Gebietsteil Region Hannover

- FFH-Gebiet (093) „Rehburger Moor“ Teilbereich RH = 447 ha
- Anteil NSG (HA 114) „Bieförthmoor“ = 198 ha
- Anteil „Schneereiner Geest - Eisenberg“ (LSG-H 2) = 249 ha.
- Managementplan FFH-Gebiet www.nlwkn.niedersachsen.de
- ca. 79 % Privateigentum
- davon: 113 ha Grünland
- FFH-LRT: Moorwald, geschädigte Hochmoore
- Arten: Große Moosjungfer, Schlingnatter, Moorfrosch



Rehburger Moor Gebietsteil Region Hannover

Legende

- FFH-Gebiet Rehburger Moor
- Landkreisgrenze
- Flurstücksgrenzen
- Eigentum Stadt, Region und Land**
- Land Niedersachsen
- Region Hannover, Fachbereich Urmw
- Stadt Neustadt a. Rbge

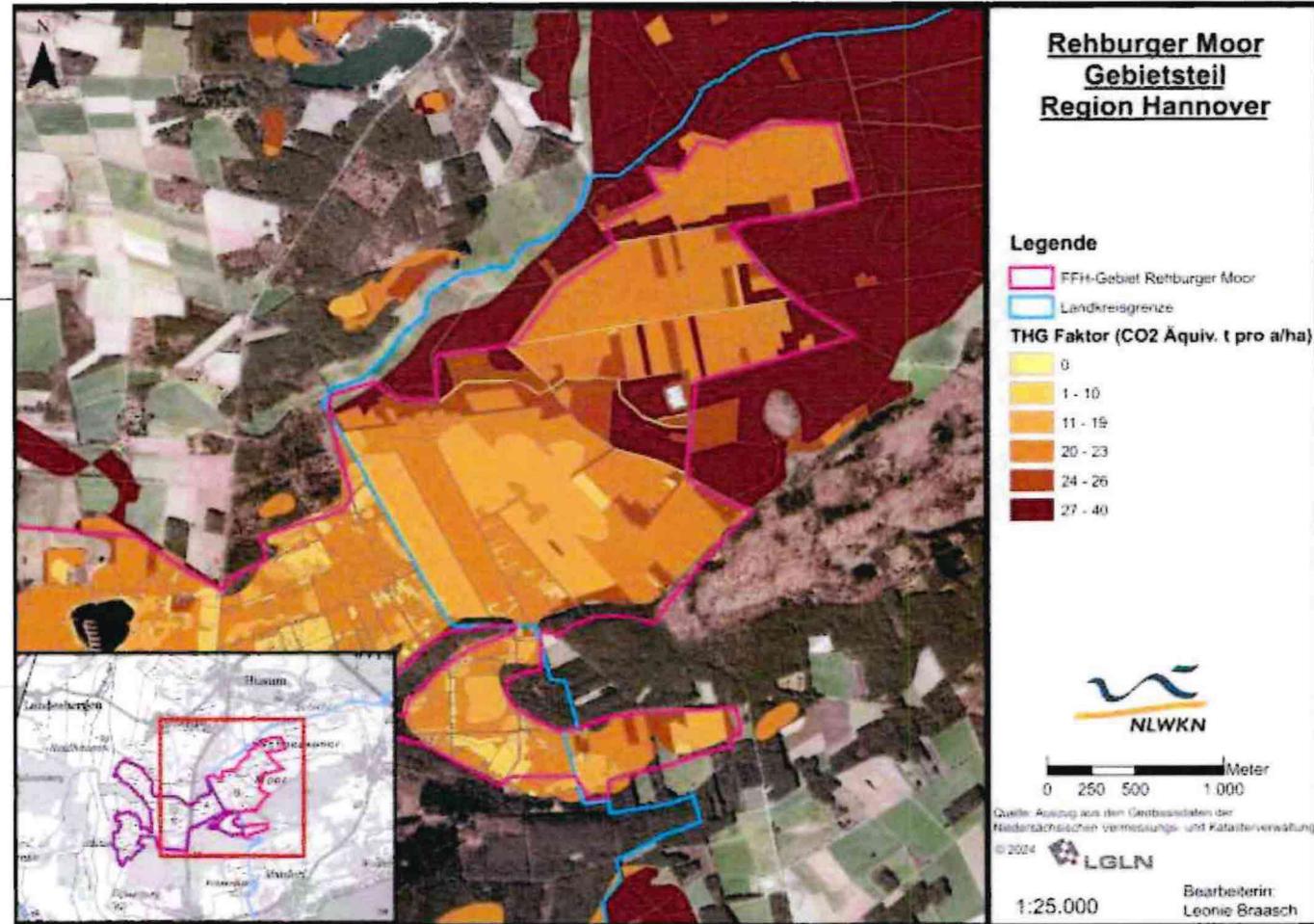


0 250 500 1000 Meter

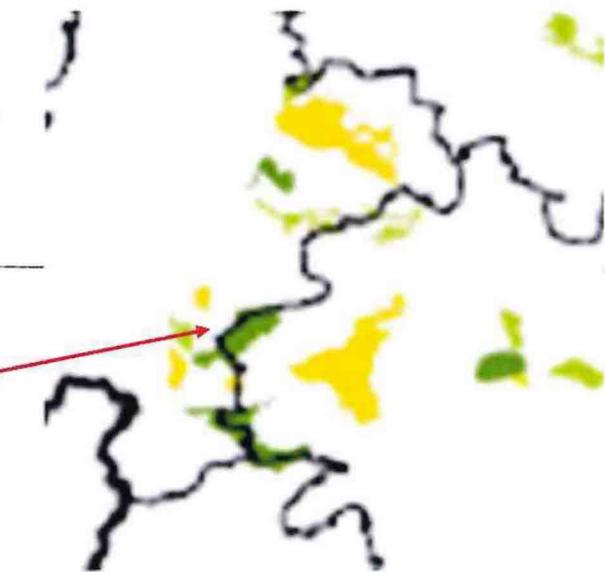
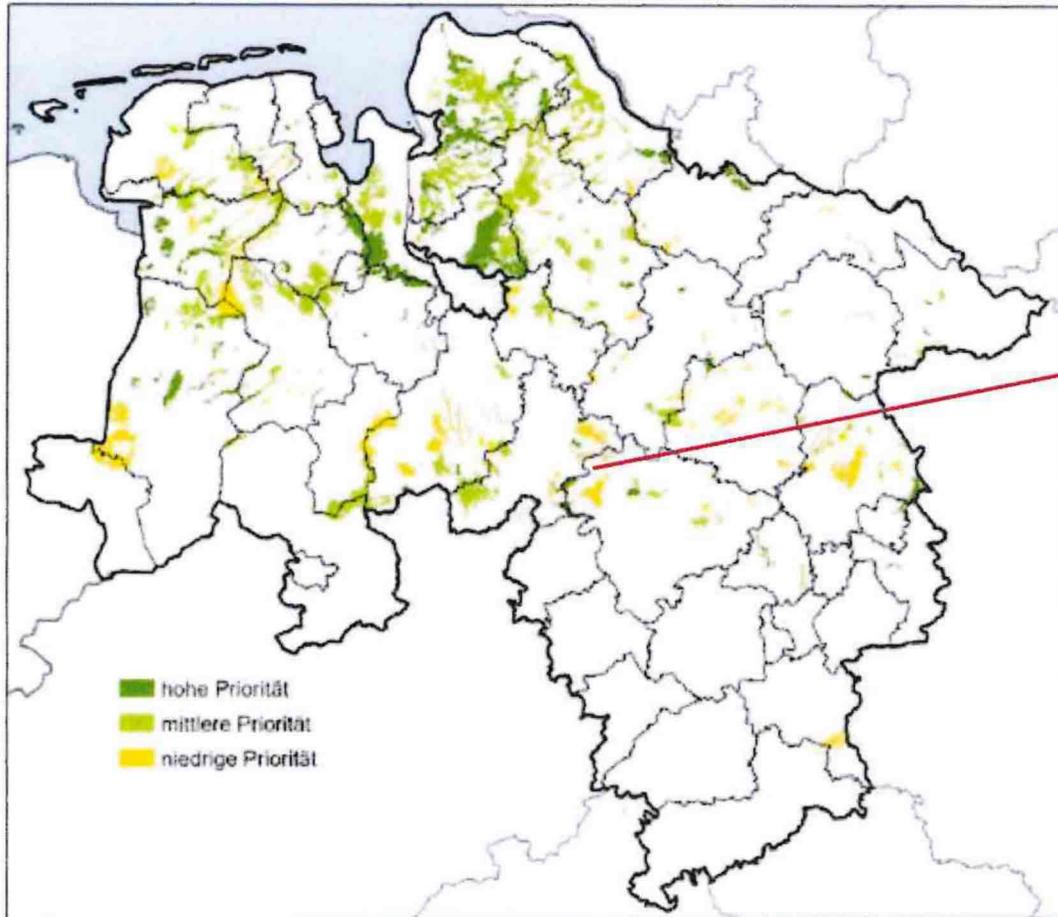
Quelle: Auszug aus den Geobasedaten der



Rehburger Moor – Hannoverscher Teil mit Bieförthmoor, Kreuzholzmoor, Schmeerener Moor



Hintergrund für ein Folgevorhaben LIFE RePeat



Ergebnis Potentialstudie:

Hohe Priorität für Vorhaben zur Minderung von Emissionen aus dem Rehbürger Moor

Quelle: Potenzialstudie „Moore in Niedersachsen“ Juni 2024



Beispiele aus dem Projekt Hannoversche Moorgeest – Bau von Verwallungen



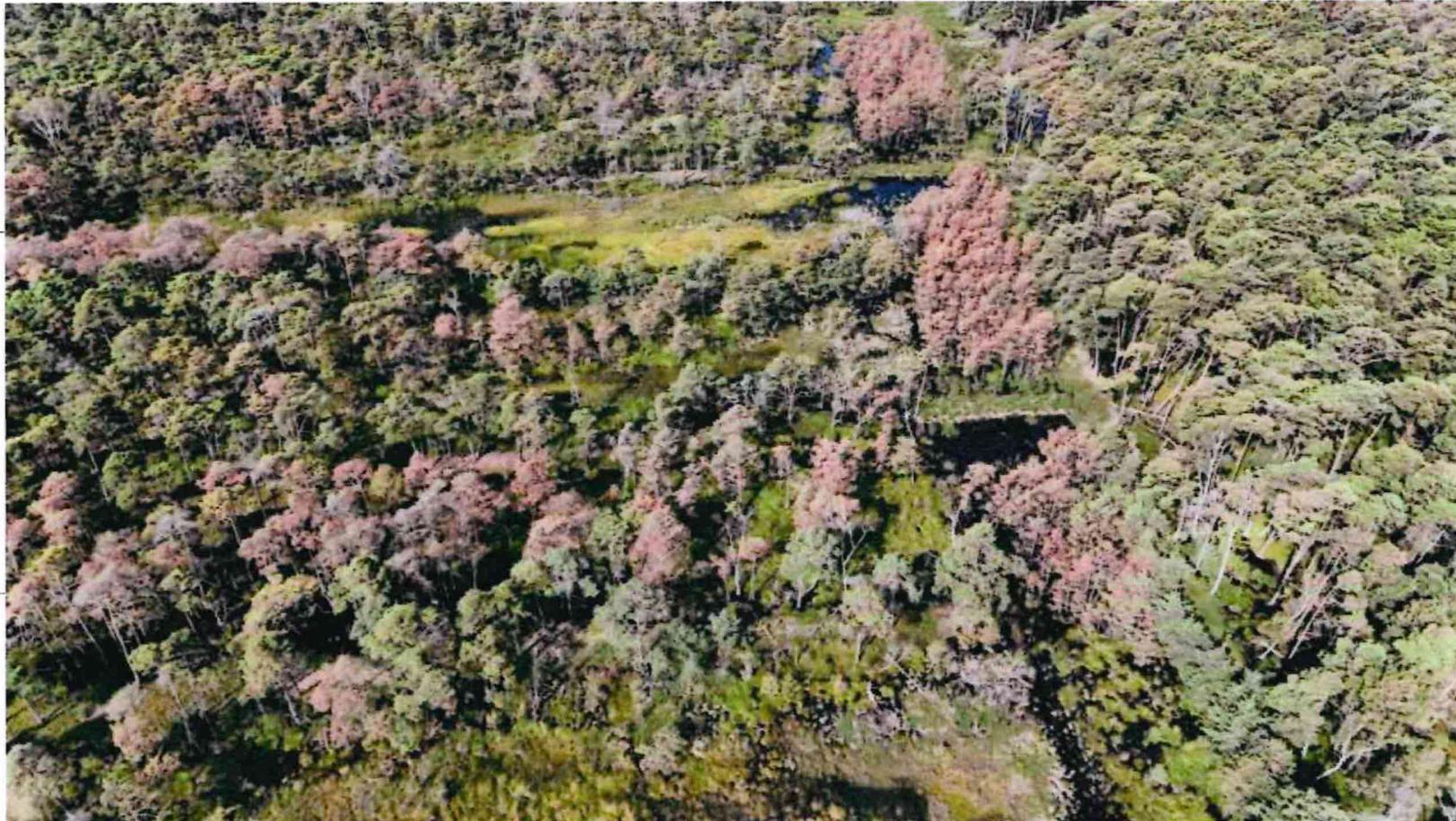


Beispiele aus dem Projekt Hannoversche Moorgeest – Zustand nach zwei Jahren





Beispiele aus dem Projekt Hannoversche Moorgeest – Zustand nach zwei Jahren





4. Planerische Grundlagen

Vorhanden:

- Aktuelle Managementplanung pro FFH-Gebiet
- Hydrologisches Gutachten mit Untersuchung Torfkörper
- Grobe Schätzung der Treibhausgas-Emissionswerte basierend auf den Daten des LBEG (Einbezug BHK50 mit Bodentypen, Moorbiotopen und Landnutzung)
- Digitale Geländemodelle

Zur Konkretisierung von Vorhaben werden benötigt:

- Vermessungen
- Spezielle Kartierungen (Arten und Lebensräume)
- Sondierungen zu Kampfmitteln
- Ein Messnetz aus Latten und Rohrpegeln
- Genehmigungsplanungen (Ingenieursarbeiten)

Managementplan für das FFH-Gebiet 93 „Rehburger Moor“

-Teilbereich Region Hannover-

2021



Region Hannover

Auftraggeber:

Region Hannover
Fachbereich Umwelt

Auftragnehmer:

Ökologische Schätzstation
Steinhuder Meer e.V.
Hagenburger Straße 16
31547 Rehburg-Loosdum

Bearbeiter:

Dipl.-Geogr. Thomas Beuster
B.Sc. Landschaftsökologie Vigijs Rätzler
Dipl.-Biol. Anrika Rupprecht
M.Sc. Landschaftswissenschaften Heiko Köster



EUROPAISCHE UNION

Europäische Landwirtschaftspolitik für
die Entwicklung des ländlichen Raums - LEADER
Nur finanziert durch die öffentlichen Gelder



FÜR MENSCH UND UMWELT. FÜR NIEDERSACHSEN



Niedersachsen



5. Geplante Maßnahmen – in den FFH-Gebieten

- Maßnahmen zur **Wiedervernässung & Wasserrückhalt**
 - Verschluss von Binnenentwässerung in den Hochmoorkörpern
 - Bau von Verwallungen in den Hochmooren
 - ggf. Neuorientierung der Vorflut im Schneereiner Moor
 - Renaturierung Schwarzer Bach
- Entnahme von Gehölzen zur Vergrößerung der offenen Moorbiotope
- Maßnahmen zur Entwicklung **extensiven Grünlandes**
- Aufgabe der Grünlandnutzung in **Teilbereichen**
- Maßnahmen zur Optimierung der Zustände wertvoller **Lebensraumtypen & Arten** (z.B. Optimierung und Neuanlage von Stillgewässern)
- **Hydrologisches Monitoring & Beweissicherung** sowie Monitoring der Arten und Lebensraumtypen
- Maßnahmenbezogene **Öffentlichkeitsarbeit** (z. B. Exkursionen, Presstertermine)



Steuerungsgruppe

Projektkoordinierungsgruppe auf oberster Ebene

MU NI

NLWKN

UNB Region Hannover

ARL Leine Weser

Richtungsentscheidungen
Lösungsstrategien
Stand der Entwicklungen

1. Projektjahr
3 Treffen

2-10. Projektjahr
1 Treffen/ Jahr

2 zusätzliche
Treffen

Projektbegleitende Arbeitsgruppen

Gebietsspezifisch – 3 Stück

NLWKN

UNB Region Hannover

ÖSSM

Lokale Ebene

Vorstellung Projektfortschritt
Information nächste Schritte
Lösungsstrategien für Konflikte

1 pro FFH-Gebiet

1 Treffen pro
Arbeitsgruppe
und Jahr.

In AWBM und
WBM auch 2
Treffen möglich



6. Flächenmanagement im geplanten LIFE Projekt - Öffentliche

- Flächen des Landes und der Region Hannover werden in das Projekt eingebracht
- Weitere öffentliche Flächen:
Ein Ankauf öffentlicher Flächen aus EU-Fördermitteln ist nicht möglich. Angestrebt wird, dass öffentliche Flächen für die Maßnahmenumsetzung zur Verfügung gestellt werden (**Unterstützungsschreiben**)
- Bei „halböffentlichen“ Eigentumsverhältnissen soll ein unentgeltlicher Gestattungsvertrag abgeschlossen werden.



**Vielen Dank für Ihre
Unterstützung!**

susanne.brosch@nlwkn.niedersachsen.de
0511-3034-3115

thomas.kutter@nlwkn.niedersachsen.de
0511-3034-3352

Letter of support



FÜR MENSCH UND UMWELT. FÜR NIEDERSACHSEN



Niedersachsen



6. Flächenmanagement im geplanten LIFE Projekt - Private

1. Den Eigentümer*innen soll angeboten werden,
 - a) ihr Grundstück zu verkaufen oder alternativ
 - b) einen Gestattungsvertrag abzuschließen,
bei dem einmalig 60% des Kaufpreises gezahlt wird.
2. Für land- und forstwirtschaftliche Flächen soll eine Flurbereinigung zum Einsatz kommen.
3. Die Durchführung von Maßnahmen zum Moorschutz ist auf wirtschaftlich nicht genutzten Moorflächen auch auf der Grundlage der naturschutzrechtlichen Duldung möglich.
(s. Beschluss der Regionsversammlung vom 18.06.2024 (2887 (V) BDs))